

VIII Vortrag.Die aufeinanderfolgenden  
Erdenleben.

17. 7. 17.

Also gewissermassen den Keim zum nächsten Erdenleben haben wir in allem zu suchen, was wir an Gedanken wehen, so aber, dass das Gewebe im Mittelpunkt die Ich-Vorstellung, den Ich-Gedanken hat. - Nun hatten wir uns vor die Seele geführt das ganz unglaublich grosse Geheimnis, dass, als die Menschheit heruntergegangen ist auf 33 Jahre, ihr entgegenlebte der Christus-Jesus, dass gerade in das von oben heruntergehende 33. Lebensjahr das Mysterium von Golgatha hereinfällt. Weiter hatten wir gesehen, dass heute ein Mensch - und wenn er 100 Jahre alt werden würde -, wenn er sich nur dem überlässt, was Natur und Sozialität hergeben, was die Welt von selbst aus einem Macht, unter diesen Einflüssen nicht älter wird als 27 Jahre. So werden die heutigen Menschen gewissermassen von selbst 27 Jahre alt. Man versteht die heutige Kulturentwicklung, namentlich in ihrem Zusammenhang mit früheren Kulturstufen, nur, wenn man diese von der Geisteswissenschaft konstatierte Tatsache berücksichtigt. Es liegt das Eigentümliche vor, dass für einen Menschen der Gegenwart die Wechselwirkung zwischen dem astralischen Leib und dem Ich, also dem eigentlich Seelischen und Geistigen, bei dem Ätherleib eben stockt mit dem 27. Jahr. Viele Unbefriedigtheiten des Menschen in der Gegenwart hängen damit zusammen. In früher Jugend haben wir, in den untersten Regionen namentlich, eine rege Wechselwirkung zwischen unserem Seelischen, also dem astralischen Leibe und unserem Ätherleibe. Später können wir unsere Vorstellungen und Begriffe nicht so beleben und nur schattenhafte Begriffe in uns aufnehmen. Würden sie nämlich voll lebendig sein, dann würden sie uns fortwährend lähmen. Sie würden dann so sein, wie wenn der Keim fortwährend eine Pflanze sein und sich zur ganzen Pflanze auswachsen wollte. Unsere Vorstellungen und Begriffe aber müssen Keime bleiben für das nächste Erdenleben. Wir wollen da, wenn wir dies nicht in unsere Erziehung und Selbstzucht nehmen, eigentlich immer mehr haben, als uns das Leben geben kann. Und an Letzterem kranken heute verhältnismässig viele Menschen. Unserem Vorstellungen und Empfindungen müssen wir durch innere Impulse Anregungen, wie beschrieben, geben. Es steckt viel in dem Gedanken von Lessing, der vorher ausführlicher schon von Pascal ausgesprochen wurde.: wenn Gott in der einen Hand die volle Wahrheit hätte, in der anderen Hand das Streben nach Wahrheit, so würde er das Letztere wählen, - nämlich, dass wir, inkarniert in einem Menschenleibe, eigentlich immer ein Gefühl haben müssen, dass wir niemals die volle Wahrheit haben. Unsere

*Im Laufe der Zeiten  
ändert sich die  
Wechselwirkung  
zwischen Astral-  
u. Ätherleib*

*Unsere Vorstellungen  
u. Begriffe  
als Keime für  
das nächste  
Erdenleben*

Flähmt

Induktive Natur-  
betrachtung, de-  
duktive Geistes-  
wissenschaft

Inkarnation besteht gerade darin, dass sie die volle Wahrheit abfeht bis zur Kopie, bis zu einem Bilde der Wahrheit, und dieses Bild ist Keim für die nächste Inkarnation.

Die äussere Naturbetrachtung geht induktiv vor, von der Tatsache zum Begriff, die Geisteswissenschaft muss d e d u k t i v vorgehen, vom Begriff zur Tatsache. Nehmen wir ein Beispiel. Der typische Mensch von heute entwickelt sich also wie angedeutet bis zum 27. Lebensjahr. Er wird sich fernhalten von Impulsen der Geisteserkenntnis, wird aber alles werden mit Bezug auf Impulsivität des Wirkens in der Zeit. Wenn er empfänglich ist für das, was die Sozialität, das Menschenleben hergibt, dann wird er bis zum 27. Jahre entwickeln eine Summe von Ideen und Idealen, soziale Reformen usw. Er wird nichts von dem in die Gegenwart hineintragen können, was den Keim enthält für eine zukünftige Menschheitsentwicklung, sondern nur das, was unmittelbar charakteristisch ist für die Gegenwart, was ihr auf einem bestimmten Gebiet voll entspricht. (Es wird nun ein entsprechender Mensch geschildert, wie sein Werdegang etwa aussehen würde). Einen solchen Menschen gibt es, und das ist Lloyd George. (Es folgt eine sehr lebendige Schilderung des Werdegangs, der Persönlichkeit und biographischer Einzelheiten Lloyd Georges).

Nun müssen wir bedenken, dass besonders in der Entwicklung ist in der ersten, der urindischen Zeit für die Menschheit der Ätherleib, in der urpersischen dann der Empfindungsleib, in der ägyptisch-chaldäischen die Empfindungsseele, in der griechisch-lateinischen Zeit die Verstandes- oder Gemütsseele. Wir haben die Bewusstseinsseele. In der Gegenwart ist aber kein Volk der Erde so beschaffen für die Bewusstseinsseele wie gerade die Engländer. Die Empfindungsseele wird ausgebildet durch die italienisch-spanischen Völker, die Verstandes- oder Gemütsseele durch die französischen Völker, die Bewusstseinsseele bei den Engländern, das Ich bei uns in Mitteleuropa, und vorbereitet wird das Geisteselbst bei den Russen. Die Engländer also sind gewissermassen die Repräsentanten der materialistischen Gegenwart, die zusammenhängt mit der Ausbildung der Bewusstseinsseele. Lloyd George wiederum ist prädestiniert nach jeder Richtung hin, repräsentativ für die Gegenwart zu sein. 27-jährig innerhalb des englischen Volkes, das will Ungeheures sagen. Also die englische Volksseele ausgesprochen durch einen repräsentativen Menschen der Gegenwart! - Drei Stufen, sagt er, gibt es zum Ruin, vor denen man sich hüten muss: die erste der Schutz-Zoll, die zweite - die Rüstungen, die dritte - der Krieg. Was da an der Oberfläche des englischen Volkes lebt, was das Engländer-tum als solches wollte, dafür ist Lloyd George der Repräsentant, und das wollte keinen Krieg. Denn trotzdem

Engländer und  
Bewusstseinsseele

Über Lloyd George

Die Inauguration  
des ersten Weltkriegs  
in England

der Krieg im wesentlichen von England nicht verhindert wurde, also herbeigeführt worden ist, so ist es doch die Wahrheit, dass er herbeigeführt worden ist von Mächten, die wir geradezu als okkulte Mächte ansehen müssen, als diejenigen, welche die beherrschenden Männer an Drähte nahmen. Diejenigen, die von England aus den Krieg gemacht haben, stehen hinter denen, die als Staatsmänner mit Namen genannt werden. Und sie wirken aus Impulsen heraus, die wahrhaftig nicht 27-jährig sind, sondern die aus alten Traditionen der Menschheit stammen; die aus der gründlichsten Kenntnis der Völkerkräfte Europas herausentstiegen und aus der Erkenntnis, wo die verschiedenen Völker, Menschen und Staatsleitungen stark und schwach sein können. Ein Grey, ein Asquith waren in Wahrheit nur Marionetten, die selber bis Anfang August 1914 geglaubt haben, dass kein Krieg für England kommen würde, dass sie alles tun wollten, damit kein Krieg kommen könne, und die plötzlich sich gestossen und gezogen sahen von okkulten Mächten. Diesen Mächten gegenüber bedeutet auch der 27 Jahre alt gebliebene Lloyd George nur eine Marionette. Schon Ende der 80-er Jahre war die Formel für dasjenige da, was sich im März 1917 als russische Revolution vollzog, und die Fäden waren auch da, von denen das gelenkt und geleitet ist. Aber das wusste nur jener kleine Kreis, der durch seine geheimen Einrichtungen älter wurde als eben auch Lloyd George. Alle diese Vorgänge auf dem Balkan waren in Formeln geprägt von denjenigen Menschen, die wir die "dunklen Hintermänner" nennen können. - Und dann wurde Lloyd George - Munitionsminister, und zwar ein tüchtiger. Es gab vielleicht wenige Fälle in der Welt, in denen Überzeugungen so umgekehrt wurden in ihr Gegenteil wie im Falle Lloyd George. Solange die Siebenundzwanzigjährigkeit der einzelnen Menschenindividualität in der 27-jährigen Menschheit drinnen wirkte, harmonisierten sie vollständig. In dem Augenblick, wo das andere kam, das beruhte auf uralten Studien, auf uralter Weisheit, da wurde es eben gerade aus dem Grunde aus den Angeln gehoben, weil es eben nur in der Gegenwart wurzelte. - Heute ist es notwendig, dass die Menschen kennenlernen, was in der Geschichte als Impulse unter der Oberfläche wirkt, - und vor allem wir in Mitteleuropa! Denn man muss den Feind erst kennenlernen in all seinen Kräften, wenn man sich gegen ihn in der richtigen Weise schützen will.

Die "dunklen"  
Hintermänner